

9:30 - 10:00 Uhr: *Judith Bollongino:*
„Queere Friedensethik?
Eine Frage der Deutungs-
(Macht)“
10:00 - 10:45 Uhr: Diskussion

Pause: 10:45 - 11:00 Uhr

Panel 5: Perspektiven aus der Bundeswehr:
Diversität in der Truppe

11:00 - 11:30 Uhr: *Anastasia Biefang:*
„Unicorns in Uniform“
11:30 - 12:00 Uhr: *Hartmut Stiffel/*
Martin Rose:
„Vielfalt in der Bundes-
wehr - Möglichkeitsbe-
dingungen und Chancen“
12:00 - 12:45 Uhr: Diskussion

Pause mit Mittagessen: 12:45 - 13:45 Uhr

Panel 6: Perspektiven für die Bundeswehr:
Diversitätsforschung und Sensibilisierung

13:45 - 14:15 Uhr: *Kerstin Söderblom:*
„Queersensible Seel-
sorge - auch in der
Bundeswehr?“
14:15 - 14:45 Uhr: *Andrea D. Bührmann/*
Larissa Krainer:
„Diverse Perspektiven
auf Diversität und ihre
normativen Begrün-
dungen“
14:45 - 15:30 Uhr: Diskussion
Abschluss: 15:30 - 15:45 Uhr

KONTAKT

Anmeldung für Teilnehmer:innen bitte an:
Kathrin Bruder und Lukas Johrendt

Helmut-Schmidt-Universität
Universität der Bundeswehr Hamburg
(HSU / UniBw H)
H1· Raum 1002

Tel.: +49 (0)40 - 6541 - 4843

E-Mail:

Kathrin Bruder: kathrin.bruder@hsu.hamburg
Lukas Johrendt: johrendl@hsu.hamburg

Homepage:

[https://www.hsu-hh.de/theevs/woke-und-
wehrhaft-queere-lebenswirklichkeiten-in-
der-bundeswehr](https://www.hsu-hh.de/theevs/woke-und-wehrhaft-queere-lebenswirklichkeiten-in-der-bundeswehr)

EVANGELISCHE SEELSORGE
IN DER BUNDESWEHR



ZGD Zentrum
Gender & Diversity



Interdisziplinäre Forschungstagung

Woke und Wehrhaft.
Queere Lebenswirklichkeiten
in der Bundeswehr

18.09 - 19.09.2025

Helmut-Schmidt-Universität
Universität der Bundeswehr Hamburg



Alena/Adobe Stock – KI-generiert

Wissenschaftliche Zielsetzung des Forschungsprojektes

Woke und wehrhaft? Queere Lebenswirklichkeiten in der Bundeswehr

In Zeiten, in denen sich Donald Trump in den USA anscheinend gegen die DIE policies hinwegzusetzen vermag und anti-Diversity Strategien anwendet, um die Rechte von trans* Personen massiv einzuschränken, ist eine faktenbasierte und reflektierte Gegenbewegung in Form einer Stärkung diverser Strukturen innerhalb demokratischer Institutionen von unbedingter Notwendigkeit. Die Armee eines demokratischen Gemeinwesens, deren Existenzberechtigung in der Ausführung und dem Schutz demokratischer Werte besteht, muss sich divers aufstellen. Nur so kann sie demokratische Werte wie Akzeptanz und Toleranz verschiedener Lebenswirklichkeiten und die Wahrung von Menschenrechten auch in die Gesellschaft zurücktragen und diese nach außen hin schützen.

Hier setzt die Tagung „Woke und Wehrhaft. Queere Lebenswirklichkeiten in der Bundeswehr“ an und sucht die interdisziplinäre Vernetzung ebenso wie den erfahrungsbezogenen Austausch, um Diversität und Queerness in der Bundeswehr zu stärken und wissenschaftlich zu reflektieren.

Zeitplan Forschungstagung Donnerstag, 18.09.2025

Begrüßung: 12:30 - 13:00 Uhr
(Grußworte: Klaus Beckmann und Roman Lau)

Panel 1: Empirisch-historische und juristische Perspektiven: Geschichte und Rechtswissenschaften

13:00 - 13:30 Uhr: *Klaus Storkmann:*
„Aus der Geschichtsforschung in die Gegenwart. Queere Soldaten in deutschen und anderen Streitkräften“

13:30 - 14:00 Uhr: *Konstanze Plett:*
„Geschlecht im Recht mehr als nur männlich oder weiblich“

14:00 - 14:45 Uhr: Diskussion

Pause: 14:45 -15:15 Uhr

Panel 2: Soldat:innenbilder: Gender Studies, Queer Studies

15:15 - 15:45 Uhr: *Paula-Irene Villa Braslavsky:*
„Gender(verbots)gaga. Soziologische Abkühlung einer erregten Polemik“

15:45 - 16:15 Uhr: *Gerhard Kümmel:*
„Erfolgsfaktoren gelungener Integrationspolitik: Lehren aus der Öffnung der Bundeswehr für Frauen“

16:15 - 17:00 Uhr: Diskussion

Pause: 17:00 - 17:15 Uhr

Panel 3: Ethische Fragen I: Sexualethik/Ethik der Lebensformen

17:15 - 17:45 Uhr: *Sarah Jäger:*
„Gerechter Frieden und queere Theologie im Gespräch – Streitpunkte und Resonanzen“

17:45 - 18:00 Uhr: Diskussion

18:00 - 18:45 Uhr: *Mikhail Tumasov/
Mikhail Pyshkin/
Gerhard Schreiber:*
„LGBTIQ+ Declared the Enemy. The Instrumentalization of Queer Lives for Political and Military Power Purposes“

18:45 - 19:00 Uhr: Diskussion

Freitag, 19.09.2025

Begrüßung: 8:45 - 9:00 Uhr

Panel 4: Ethische Fragen II: Friedens- und Militäretik

9:00 - 9:30 Uhr: *Simone Wisotzki:*
„Geschlechtlichkeit und Diversität im Militär. Eine Perspektive aus der Friedens- und Konfliktforschung“